

# Inhaltsverzeichnis

<i>Zur Einführung</i> . . . . .	9
<i>Zeitwende</i> . . . . .	13
Angriff der Seevölker auf die Nilmündungen – Kulturbruch um 1200 v. Chr. – Heinrich Schliemanns irrtümliches Wiedersehen mit Agamemnon – Homer „ein Bote der Vorwelt, aber weise für seine Zeit“ – Unitarier und Trennende – Homer, Vater der abendländischen Weltliteratur	
<i>Die Rückkehr der Herakliden</i> . . . . .	18
Die Wanderung der Dorer – Dorer und Ionier – Marins de toujours? – Landratten u n d Seeleute	
<i>Mensch gewesen, Mühe erdulnd, Gott geworden, Himmel erworben</i> . . . . .	27
Kämpfer, Nothelfer, Erlöser – Porträt eines angeblichen Kraftlackels – Vom sinnlichen zum übersinnlichen Freier	
<i>Rückfall in die Vorgeschichte</i> . . . . .	32
Stirb und werde . . . – Die nackten Damen aus Nimrud – Phoiniker – A propos commis voyageurs	
<i>Olympia, 776 v. Chr. – 393 n. Chr.</i> . . . . .	37
Mythische Wachablöse – Das große 8. Jahrhundert – Historische Kurzführung durch ein Jahrtausend Olympischer Spiele – Vermächtnis Olympia	
<i>Vom Geist der Geometrie</i> . . . . .	48
Am Dipylontor: der berühmteste Friedhof der Archäologen – Am Anfang war der geometrische Stil – Nicht mehr und noch nicht – Teamwork unter	

geometrischen Vorzeichen – Kristall Hellas – Kreta: Vorläufer dädalischer Skulpturen – Die Dorer: frühe Architekten, Maler und Vasenkünstler dazu – Kaufleute, Künstler, Kosmopoliten

*Lob der schönen Vasen* . . . . . 59

Unverwüstliche Keramik: Vehikel der Kunst in dunkler Zeit – Spiel und Ordnung der Linien – Schwarzfigurige und Rotfigurige: In der Beschränkung liegt der Meister – Menschen mit hurtigen Beinen und Dreiecksbrust – Menschengestalten, nicht mehr Gliederpuppen – Die lückenloseste Bildchronik der Antike

*Vom Blockhaus zum Parthenon* . . . . . 71

Von Skandinavien bis Kleinasien . . . – Rechteckige Weg- und Richtungsbauten – Kretische Heiligtümer: Vorläufer griechischer Tempel – Architektur im Spannungsfeld zwischen dorischem und ionischem Baustil – Vom sinnlich-übersinnlichen Wunder griechischer Tempel

*Versuch über das archaische Lächeln* . . . . . 81

Geheimnisvolles Lächeln . . . – Die Grenzen der Seele kannst du nicht ausschreiten . . . – Die Seele eines Freundes

*Dädalische Skulpturen* . . . . . 87

Epiphanie des Jugendlich-Männlichen – Statuen, die man fesseln mußte, da sie sonst davonliefen

*Vom archaischen Lächeln zu den letzten Römerporträts im 4. Jh. n. Chr. Ein Jahrtausend griechischer Plastik* . . . . . 97

Schach den Dämonen – Entdämonisierung der Götterwelt – Zeit der Gorgo, Zeit der Götter – Neue Dimensionen – Einverlebte Bewegung – Von der strengen Klassik zum „schwebenden Augenblick der Erfüllung“ – Scherbengericht und Peloponnesischer Krieg, Wendepunkt zwischen Klassik und Klassik – Göttergleich – menschengleich – Um 400 v. Chr.: Vollendung, Zweifel, Neubeginn – „Er stelle die Menschen nicht dar, wie sie seien, sondern wie er sie sehe“ – Die nackte und die bekleidete Aphrodite – Glück und Glanz Apolls oder alles Schöne geht auf leichten Füßen – Euripides oder die Entdeckung des Porträts – Hellenismus – Kurzführung durch sechs Jahrhunderte antiker Plastik (310 v. Chr. bis zirka 300 n. Chr.) – Vom Mythos zum Logos – Polis und Kosmopolis – Alexandria, Nabel der

hellenistischen Weltkultur – Kind und Greis, zwei neue Dimensionen – Anmut und Liebreiz – Das augustäische Beispiel – Antikes Hochbarock

*Delphi, das geistige Band* . . . . . 151

. . . sind uns nichts als stumme Ruinen geblieben . . . – Von Kunsthütern, Kunsträubern und „Weißen Mädchen“ – Die reichste Kunstsammlung ihrer Zeit – Erfolge und Rückschläge in Delphi – Im Anfang herrschten auch hier Muttergottheiten – Vorläufer eines vergeistigten Gottesbegriffes oder: Von der Sehnsucht der Griechen nach Einheit – Apollons Aufstieg zum hellsten Gott der Griechen oder: Schuld und Sühne in Delphi – Das Prinzip Apollon – Delphi als eine „der edelsten Schöpfungen des Griechentums“ (Berve)

*Epidauros – Von der Weisheit zu heilen* . . . . . 194

Im Heiligen Bezirk – Vom heiligen Kurort Epidauros – Hippokrates, Vater der europäischen Ärzte – Heilpraxis in Epidauros – Euripides als Pathograph und Heiler

*Wort und Bild – Brüder im Geiste* . . . . . 212

Homer und Hesiod – Dichter und Denker oder: Vom Sturz der Götter – Von Hesiod bis Aristoteles oder: Vom wachsenden Selbstbewußtsein der kunstreich Schaffenden – Kunst als Abbild des Abbildes – Sophokles, Sokrates und Phidias

*Alexandria und Rom, Resümees einer Welt – Notizen zur Spätantike* . 230

Polis und Kosmopolis – Hellenismus – Demetrios von Phaleron und Eratosthenes von Kyrene – Kallimachos und Athenaios – Triumph der „Kleinmeister“ auch in der bildenden Kunst – Aufstieg des Ostens, Fremdarbeiter im Westen – Markomannen, Goten, Perser – Rom in der späten Kaiserzeit – Griechen, Juden und Christen im Mischtopf Alexandria – Allerlei Bücherfreunde – Rätselraten über eine verschwundene Bibliothek – Pneuma Alexandria

*Statt eines Schlußwortes ein Vorwort: Delos und Patmos, Kunst im Dialog mit dem Tode* . . . . . 268

*Erklärungen zu den Fachausdrücken* . . . . . 284

*Aus der Fachliteratur* . . . . . 292

<i>Personen- und Sachregister</i> . . . . .	306
<i>Verzeichnis der Kunstdruckbilder und Bildnachweis</i> . . . . .	313
<i>Karte: Griechenland im 4. Jahrh. v. Chr.</i> . . . . .	317